



Unser Schulprofil

Flexible Wahlmöglichkeiten

Das Karls-Gymnasium ist ein Gymnasium mit altsprachlichem, neusprachlichem und naturwissenschaftlichem Profil.

Englisch, das die Kinder aus der Grundschule mitbringen, nehmen wir in Klasse 5 mit drei Wochenstunden auf. Gleichzeitig beginnen wir in Klasse 5 nach wie vor mit Latein, das sich nicht nur als Basissprache für das Erlernen weiterer Fremdsprachen bewährt hat. Vor allem aber fasziniert die Kinder auch die antike Kultur, deren Schätze wir anschaulich und kindgerecht vermitteln wollen.

In der achten Klasse entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für Griechisch, Französisch oder Naturwissenschaft und Technik (NwT).

Ab Klasse 9 kann zusätzlich in einer Arbeitsgemeinschaft Spanisch, Hebräisch und Französisch gelernt werden. Wer Latein und Griechisch sowie Englisch und Spanisch lernt und in der Kursstufe eine alte und eine moderne Sprache beibehält, erhält das Zertifikat „Europäisches Gymnasium“. Das sprachliche Profil geht nicht zu Lasten der Kenntnisse in den Naturwissenschaften, viele Schülerinnen und Schüler dieses Zuges wählen in der Kursstufe naturwissenschaftliche Fächer und erbringen dort beachtliche Leistungen.

Naturwissenschaft und Technik (NwT)

NEU: Wahlmöglichkeit von NwT ab Klasse 8

Wir haben unser Schulprofil erweitert:

Seit dem Schuljahr 2015/16 gilt für die neuen Fünftklässler, dass sie sich ab Klasse 8 für Französisch oder Griechisch oder Naturwissenschaft und Technik (NwT) entscheiden.

Dies ermöglicht es uns, noch individueller und flexibler auf die Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Im Fach NwT wird verstärkt projektorientiert gearbeitet. Dabei ist das Experimentieren eine wichtige Säule. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Planung und Herstellung von technischen Produkten. Dadurch werden Theorie und Praxis verknüpft.

Die Konzeption des Faches NwT am Karls-Gymnasium sieht ein KG-spezifisches Curriculum vor. Dies geschieht auch in Abstimmung mit unserem Fach „Mensch und Natur“, das interessante Zugänge und neue Sichtweisen auf naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten bietet.

Ganzheitliche Förderung

Soziales Lernen, „Darstellendes Spiel“ und mehr

Ein sanfter Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium ist uns wichtig. Zu einer guten Klassengemeinschaft und der individuellen Förderung tragen neben der Klassenlehrerstunde das Mentoring, der Klassenrat und weitere Bausteine sozialen und methodischen Lernens bei. Das „Darstellende Spiel“ ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes.

Die Schulung von Mimik, gezieltem Stimmeinsatz und Körpersprache erfolgt nicht nur in unseren Theater-AGs, sondern gehört zu den verbindlichen Bausteinen unseres Deutsch- und Fremdsprachenunterrichts. Im Rahmen des regulären Stundenplanes werden ab der fünften Klasse Theaterstücke, Balladen und Gedichte einstudiert und in Kooperation mit den künstlerischen Fächern Bildende Kunst und Musik aufgeführt (z. B. Musical in Klasse 6).

Die musikalischen Interessen werden auch in unseren Chören und Orchestern gefördert. Die wechselnden Ausstellungen von Schülerexponaten im Schulhaus zeigen ihr künstlerisches Können.

Beim Basteln von Modellen in „Mensch und Natur“ trainieren sie ihre manuellen Fähigkeiten.

Unser humanistisches Profil

Aufgeschlossenheit für Neues und Kontinuität

In einer immer offeneren Gesellschaft gewinnt das Erbe des Humanismus wieder neue Aktualität. Wir verbinden damit Erziehung zu selbständigem Denken, zu Aufgeschlossenheit und Respekt vor anderen Weltanschauungen, zu Dialogfähigkeit und zu einem partnerschaftlichen Miteinander.

Dabei ist uns der persönliche Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern ein besonderes Anliegen. Er ist Voraussetzung für eine möglichst individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.

Mit ca. 500 Schülerinnen und Schülern sowie mit etwa 50 Lehrerinnen und Lehrern sind wir eine überschaubare Schule, in der man sich kennt. Wir halten das für wichtig.

Unsere Schule liegt mitten in der Stadt. So sind wir auch für diejenigen gut erreichbar, die einen längeren Schulweg in Kauf nehmen. Das sind übrigens gar nicht so wenige.

Angebot:

- Humanistisches Profil I & II
- Schwerpunkt „Darstellendes Spiel“ im Fach Deutsch
- Zusatzfach „Mensch und Natur“ in verkürzter Form

Angebot:

- Humanistisches Profil I & II
- Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler
- Zusatzfach „Mensch und Natur“

KARLS-GYMNASIUM STUTTGART

Tübinger Straße 38
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 / 216 - 60590
Fax: 0711 / 216 - 60585

E-Mail:
post@karls-gymnasium.de

Internet:
www.karls-gymnasium.de



Begabtenförderung

Unser Hochbegabtenzug

Unsere Schule kann im Bereich der Förderung begabter Schülerinnen und Schüler auf eine über 20-jährige Erfahrung zurückblicken und ist so eines der ersten vier Gymnasien in Baden-Württemberg, die seit dem Schuljahr 2006/2007 einen Zug für besonders begabte Kinder anbieten.

Die Anmeldung für unseren Hochbegabtenzug erfolgt bereits kurz nach der Grundschulempfehlung im Vorfeld des regulären Anmeldetermins der neuen Fünftklässler, danach erfolgt ein zweistufiges Auswahlverfahren: ein IQ-Test einer schulpсихologischen Beratungsstelle und das Aufnahmeverfahren am KG.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Förderung für begabte Schüler ist unser spezielles Fach „Mensch und Natur“. Durch ein erhöhtes Lerntempo in anderen Fächern können wir hierfür Freiräume schaffen.

Bilinguale Elemente, die KG-Schülerakademie, Kontakte zu außerschulischen Partnern und unser breites außerunterrichtliches Spektrum runden das Angebot, das wir jedes Jahr weiterentwickeln, ab.

Mensch und Natur

Methoden ...

Im Fach „Mensch und Natur“ wird den Schülerinnen und Schülern ein grundlegendes Verstehen naturwissenschaftlichen Vorgehens und die Einordnung in den jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang vermittelt. Praktisches Vorgehen und theoretisches Wissen ergänzen sich.

„Mensch und Natur“ ist projektorientiert; die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei weitgehend eigenverantwortlich und selbstständig. Der Unterricht erfolgt handlungsorientiert sowie gemeinschaftsorientiert: Schüler und Lehrer arbeiten zusammen. Durch eine individuelle Betreuung werden die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Methoden- und Sozialkompetenz geschult, sie lernen im Team zu arbeiten, Inhalte selbstständig zu recherchieren, zu vernetzen und angemessen zu präsentieren.

Das Fach wird immer von zwei Lehrern – einem Naturwissenschaftler und einem Geisteswissenschaftler – im Team-Teaching unterrichtet. Die Lehrer leben so auch das teamorientierte Lernen in diesem Fach vor.

Mensch und Natur

... und Inhalte

Das Fach „Mensch und Natur“ hat einen eigenen interdisziplinären Lehrplan, der vom Kollegium ausgearbeitet wurde. Die Inhalte lehnen sich jeweils einem Leitfach an. Sie führen die Schülerinnen und Schüler zunächst in die Technik im Altertum ein, informieren über eine gesunde Ernährung und die Gefahren des Drogenkonsums und machen die Grenzen des menschlichen Körpers und ihre Überwindung durch die Technik erfahr- und erlebbar. Durch die Beschäftigung mit Umwelt- und Atmosphärenschutz sowie die Durchführung eines Sozialpraktikums werden die Schülerinnen und Schüler für das Thema „Der Mensch und seine Umwelt“ sensibilisiert. Schließlich werden verschiedene Welt- und Menschenbilder reflektiert und bewertet.

Seit Jahren erfreut sich „Mensch und Natur“ großer Beliebtheit bei Schülern, Lehrern und Eltern gleichermaßen. Auch die Schülerinnen und Schüler des Regelzugs kommen – in verkürzter Form – in den Genuss dieses attraktiven Faches.

Über die Fächer hinaus

Arbeitsgemeinschaften, Schullandheime, ...

Ergänzend zum regulären Unterricht bieten wir vielfältige Möglichkeiten für ein kreatives Miteinander. Im Rahmen der Chöre, Orchester, der Big Band sowie der Theater-AGs der Unter-, Mittel- und Oberstufe, darunter der englischen Theatergruppe „Karl's Drama Group“, zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können. Chemie, Debating, Erste Hilfe, Film, Französisch, Hebräisch, Hockey, Homepage, Reiten, Schach, Spanisch, Streitschlichter, „Sport und Spiele“ und mehr ergänzen unser Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

Auch hierbei übernehmen unsere Schüler Verantwortung für die gesamte Schulgemeinschaft.

Zudem bieten wir für die Unterstufe eine Hausaufgabenbetreuung an.

Die Klassen 6 fahren im Sommerschullandheim zum Wandern, während die Klassen 8 ihr Winterschullandheim mit Selbstversorgung beim Ski- und Snowboardfahren in den Alpen verbringen.

Über die Fächer hinaus

Schüleraustausch, Berufsorientierung, ...

In der Oberstufe werden Studienfahrten in europäische Städte und Zentren der Kunst und Kultur unternommen. Für Schüler, die Griechisch lernen, steht zudem eine Exkursion nach Griechenland an.

Mit Schulen in England (Cambridge), Griechenland (Nafplio), Frankreich (Paris und Lyon) und der Tschechischen Republik (Brünn) verbindet das Karls-Gymnasium Schüleraustauschprogramme.

In der Klasse 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler bei einem einwöchigen Berufspraktikum interessante Einblicke in die Berufswelt. Auf einer Berufsinformationsbörse informieren Eltern unserer Schule über ihre Berufserfahrungen sowie über berufliche Perspektiven und Ausbildungswege.

Wir konzentrieren den Nachmittagsunterricht auf zwei Tage in der Woche, um unsere Schülerinnen und Schüler so weit wie möglich zu entlasten. Engagierte Eltern sorgen für einen attraktiven und preiswerten Mittagstisch.

Unsere Schule auf einen Blick

Unsere Angebote in Kürze

- Gymnasium mit humanistischem Profil
- Regel- und Hochbegabtenzug
- Darstellendes Spiel und „Mensch und Natur“
- Vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften
- Schullandheime und Studienfahrten
- Sozial- und Berufspraktikum, Sozialcurriculum
- Schüleraustausch
- Nachmittagsbetreuung

Zentrale Lage

Unser schulisches Angebot richtet sich an Kinder aus dem Großraum Stuttgart. Mit der S-Bahn (Haltestelle „Stadtmitte“ oder „Feuersee“) sowie der U-Bahn (Haltestelle „Österreichischer Platz“) sind wir bequem zu erreichen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage und bei unseren Informationsveranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Gerne beantworten wir auch Ihre persönlichen Fragen.